

# Beschluss

**Initiator\*innen:** Unterbezirksparteitag der SPD Dresden (dort beschlossen am: 26.10.2024)

**Titel:** **Stadtweite Planung von Veranstaltungen und Terminen der Mandatsträger im Unterbezirk Dresden**

---

## Antragstext

1 Der Unterbezirksparteitag möge beschließen und an den Vorstand des UB Dresden,  
2 die SPD-Stadtratsfraktion, die Dresdner SPD-Abgeordneten sowie alle OV-Vorstände  
3 weiterleiten:  
4

5 Als Dresdner Sozialdemokratie haben wir den Anspruch, im gesamten Stadtgebiet  
6 sichtbar und für die Bürger:innen ansprechbar zu sein. Dieses Ziel ist  
7 herausfordernd, schließlich sind wir kommunalpolitisch unterschiedlich stark  
8 verankert, haben nicht flächendeckend Abgeordnete und verfügen in den  
9 Stadtteilen über eine unterschiedlich starke Mitgliederbasis. Diese  
10 Rahmenbedingungen lassen sich kurzfristig auch nicht ändern.  
11

12 Um dem formulierten Ziel trotzdem näher zu kommen, werden alle Gliederungen und  
13 Funktionsträger:innen der Dresdner SPD aufgefordert, ihren Beitrag zur  
14 stadtweiten Sichtbarkeit zu leisten. Der neue Vorstand des UB Dresden, die SPD-  
15 Stadtratsfraktion, die Dresdner SPD-Abgeordneten sowie die OV-Vorstände sollten  
16 die nächsten Monate, aber insbesondere die wahlkampffreie Zeit nach der  
17 Bundestagswahl 2025, für einen entsprechenden Prozess nutzen und mindestens  
18 halbjährlich im UBV über die Umsetzung berichten.  
19

20 Auf lokaler Ebene in den Stadtteilen braucht es konkrete Themen und vor Ort  
21 verankerte Köpfe, die für die SPD stehen und von der Bürgerschaft mit uns  
22 verbunden werden. Bei Aktionen wie Infoständen, Stadtteilspaziergängen, lokalen  
23 Themenveranstaltungen und kleinteiligen Flyerverteilungen können und sollen

24 höhere bzw. hauptamtliche Ebenen unterstützen. Es braucht aber gleichermaßen die  
25 regelmäßige Initiative, das Engagement und die Bereitschaft vor Ort, schließlich  
26 weiß man vor Ort im Stadtteil am ehesten, was die Menschen bewegt. Politik  
27 benötigt zudem konkrete Köpfe, die mit ihrem Namen und Gesicht für die SPD  
28 stehen wollen. Das ist essentiell für die Schärfung unseres kommunalpolitischen  
29 Profils.

30  
31 Klar ist aber auch, dass es eine abgestimmte stadtweite Sichtbarkeit der  
32 Sozialdemokratie braucht, die sich zum Beispiel in stadtweiten koordinierten  
33 Plakatier-Aktionen auch außerhalb der Wahlkämpfe oder prominenten – über den  
34 einzelnen Stadtteil hinaus strahlenden – Themenveranstaltungen äußert. Hier sind  
35 besonders unsere Abgeordneten und die SPD-Stadtratsfraktion mit ihren Ressourcen  
36 und Möglichkeiten gefragt. Ansätze für diese stadtweite Sichtbarkeit existieren  
37 bereits. Aber auch diese Aktivitäten werden nur funktionieren, wenn sie vor Ort  
38 mitgetragen werden und es einen solidarischen Ausgleich entsprechend der vor Ort  
39 vorhandenen Kräfte gibt.